

Ukermünde d. 4. 4. 82.

God gefestes Guro Loven!

Wann ich wüßte
 oder noch mehr beiden zülicht gaffie.
 bene, so wies mir, seien die ge-
 weis, ein ganz Teil lieber, denn
 nimmer mehr wüßte ich des
 Kaffees Zeit mit meinem Lief,
 noch weniger die Falter, wüßte
 auffalten, haben die doch zwi-
 fellod in Grom Gut sein mit
 der Lieder wüßten wüßten ganz
 zu Grom.



Hier liegt gewissermaßen unser letz-
tes Begräbnis und fast -
Ich sehe dem Tod in die Augen ge-
blut, 4 Wochen war ich schwer
krank - endlich mit viel Mühe
in Pflege, Gott Lob der Meinen
errettet. - Ich war eine fast-
ber Zeit, denn unsere 3 Söhne
lagen mit mir zugleich in. in
den Pflichten lagen mir Freund
und Feind, gerade so, wie es -
"Denn oder nicht denn nicht" in
meiner Seele von Hass und Liebe
dient, das ist ein Lament über.

Hier, es ist ja in bedauernd, der
Jugend für dich, aber meine,



den geliebten Eltern mein goldenes
Gedächtniß zu gedenken. Ich bin nicht
unverändert da - doch ist bei mir,
Herrn so göttlichen Ererbten folgend,
Herrn mein Trübsal zu finden? Ich
mein Herr sehr dankbar befürchte
dass es all auf der Eulensort stehen.

Aber nicht ist mir, Herr,
geboten sein davon, für alle
igen Gebirg zu folgen etc.; für
ganzlich "für ein Herr unbekannt
des Journal zu finden, der
beizig überlassen ist Herr selbst
dies, mein sehr dankbar, wenn
ein es - erzählt mir für mich
blühen, was es nicht für ein ist,

etlicher. Willst du für den die
die Zeit lesen?

da mich, was ich noch bei
des Themas, was die Welt an
den Schriftlichen sehen, zeigt,
wie ich zum Schluss, mich durch
ausdrück auszusprechen.

Gedankensvoll

Frau Johanna

Dr. Hermann. Hannover.